

# WERKZEUGS-KREUZWEG

## EINLEITUNGSGEBET

Vorbeter: 240 Laß, Vater, mich an unserer Mutter  
Seite

dem Welterlöser geben das Geleite,  
in seinem Lebenskampf die Mächte sehn,  
die hinter allem Weltgeschehen stehn.

241 Hilf mir, mit seiner Braut, dem großen Zeichen,  
als Werkzeug ihm die schwachen Hände reichen:  
dem Herrn, den du aus Liebe hast bestellt,  
daß über Satan das Gericht er hält.

242 Ich stehe zwischen beiden großen Mächten,  
die sich in ewigem Kampf einander ächten,  
und treff' erneut für Christus den Entscheid  
in voller Freiheit - jetzt und allezeit.

Alle: 243 Mit ihm laß freudig mich das Kreuz  
umfassen,

Inscriptio-Wege gehen ohne Bangen,  
damit als Braut dem Bräutigam ich werd' gleich,  
als Werkzeug fruchtbar für sein Schönstattreich.

244 Ich bitt dich, Dreimal Wunderbare Frauen,  
laß tief mich in das Herz des Heilands schauen,  
zur Seit' ihm stehn mit deiner Liebe Glut  
inmitten eines Meers voll Hassesflut. Amen.

## I. Station JESUS WIRD ZUM TODE VERURTEILT

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,  
Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

1. Chor:

245 Der Satan hat durch seine Henkersknechte  
zum Tod verdammt dich gegen alle Rechte,  
der du die Wahrheit und Gerechtigkeit,  
die Lieb', das Leben bist in Ewigkeit.

246 Mit königlicher Freiheit nimmst du stille  
das Todesurteil an als Vaters Wille.  
So sehr bist von dir selbst gelöst,  
ganz frei für das nur, was des Vaters ist.

2. Chor:

247 Pilatus, Hohepriester und die Massen,  
die dich, das Licht der Welt, aus Schuld verlassen,  
verdammten dich zum Tode oft aufs neu  
mit Haß und Hohn und gellendem Geschrei.

248 Sooft ich Wahrheit, Recht und Lieb' verletzte,  
mich deinen Wünschen feige widersetzte,  
hab ich mit ihnen mich von dir gewandt,  
entzogen deine Lieb' dem Schönstattland.

Vorbeter:

249 Mit deiner Braut, die mit dir trägt die Nöten,  
laß allen Eigenwillen mich ertönen.

Auf alles leist ich frohgemut Verzicht,  
auf Ehr' und Recht auch, wenn der Vater spricht.

Alle singen:

250 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

## II. Station JESUS NIMMT DAS SCHWERE KREUZ AUF SICH

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,

Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

1. Chor:

251 Die blutige Taufe darfst du bald empfangen,  
wonach voll Inbrunst stets ging dein Verlangen;  
die Leidensherrlichkeit wird dir zuteil,  
die dir der Vater schenkt zu unserem Heil.

252 Voll Sehnsucht seh ich dich das Kreuz umarmen,  
das laut verkündet göttliches Erbarmen.  
Was dir gezimmert hat des Teufels Wahn,  
nimmst du als Werkzeug der Erlösung an.

2. Chor:

253 Zu jeder Zeit wankst mit dem Kreuz beladen

verachtet du auf vielverzweigten Pfaden:  
Was deine Kirche an Verfolgung trägt,  
ist's Kreuz, das man auf deine Schultern legt.  
254 Seitdem du hochgemut es einst genommen,  
hat's hellen Glanz und hohen Wert bekommen:  
In dir sucht, wer dich liebt, in edlem Stolz  
mit deiner starken Braut das Sklavenholz.

Vorbeter:

255 Laß froh mich stets den Kreuzessplitter tragen,  
den Vater schickt durch meine Lebenslagen,  
daß die Inscriptio sich als echt erweist,  
mein Sein und Tun den Vater kindlich preist.

Alle singen:

256 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

### III. Station JESUS FÄLLT ZUM 1. MAL UNTER DEM KREUZ

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,  
Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

1. Chor:

257 Dich drücken schwer der Sünden bittere Lasten,  
du brichst zusammen ob der Henker Hasten.

Doch das Erlösungswerk reißt dich empor:  
Noch liegt der Drache vor dem Himmelstor.  
258 Das Werk, das dir der Vater aufgetragen,  
wozu die Mutter-Braut ihr Ja durft sagen,  
läßt dich nicht rasten, bis es ist vollbracht,  
ein Strich durch Adams Schuldbrief ist gemacht.

2. Chor:

259 Der Menschen Schuld heißt still zurück dich  
ziehen,  
bisweilen aus der Völker Näh' dich fliehen:  
Doch die Erlöserliebe drängt mit Macht  
mit deiner Braut zurück dich in die Nacht.  
260 Von deinen Schäflein darfst du keins verlieren:  
Du wirst sie alle siegreich heimwärts führen,  
daß sie dir gleichen trotz der Schlange List,  
weil's so des Vaters heiliger Auftrag ist.

Vorbeter:

261 Wenn Schuld und Schwere der Natur mich  
drücken,  
wenn Mißerfolg und Hirtennot mich knicken,  
dann laß mich folgen, Heiland, deiner Spur  
als Leuchtturm für die Schwäche der Natur.

Alle singen:

262 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

#### IV. Station

### JESUS BEGEGNET SEINER HEILIGSTEN MUTTER

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,

Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

#### 1. Chor:

263 Auf deinem schweren Kreuzweg darf nicht  
fehlen

die Dauerhelferin fürs Heil der Seelen.

Der Vater hat zur Seit' sie dir gestellt,

wie einst zu Adam Eva er gesellt.

264 Ein Meer von Schmerzen wogt in beiden Herzen...

Doch nichts kann den Entschluß daraus je merzen,

zu Vaters Willen unentwegt zu stehn

und miteinand' den Leidensweg zu gehn.

#### 2. Chor:

265 Sooft seither die Höllenfeuer rauchen,

willst du die Schlangentreterin gebrauchen;

das Tier, das öffnet weit den Drachenschlund,

willst bändigen du durch eines Weibes Mund.

266 Geeint mit ihr willst du die Seelen retten,

gleich dir sie an den Vaterwillen ketten:

Sie ist und bleibt die Lockspeis', der Magnet,

dem unser Herz so leicht nicht widersteht.

#### Vorbeter:

267 Du hast in unaussprechlich reicher Güte

Schönstatt geschenkt der Menschheit Edelblüte.  
Laß uns sie bergen in des Herzens Schrein,  
sie mutig tragen in die Welt hinein.

Alle singen:

268 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

V. Station

SIMON VON CYRENE HILFT  
JESUS DAS KREUZ TRAGEN

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,  
Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

1. Chor: 269 Nach Vaters Wunsch darfst du allein  
nicht wagen

den schweren Kreuzesbalken fortzutragen.

Er schickt dir Simon von Cyrene zu,  
der bringt Erleichterung dir und Mut und Ruh'.

270 Erst hilft dir Simon wider seinen Willen,  
doch bald fühlt Gotteskraft er aus dir quillen.

Du prägst dein Bildnis ihm so wirksam ein,  
daß er in allem darf dein Abbild sein.

2. Chor:

271 So dürfen heute dir die Schultern reichen,

mit dir zu tragen das Erlösungszeichen,  
die Vater hat von Ewigkeit erwählt  
im Heiligen Geist als Licht und Salz der Welt.

272 Der Drache wehrt zwar, deinen Kelch zu trinken,  
auf dessen Grunde Himmelsperlen blinken,  
doch du machst sie wie deine Braut dir gleich:  
in Sein und Tun und Leid an Siegen reich.

Vorbeter:

273 Ich dank' dir, daß ich täglich dir darf geben  
die Schultern für das Kreuz, das trägt das Leben.  
Form mich dadurch zu deinem Ebenbild,  
das kindlich stets des Vaters Wunsch erfüllt.

Alle singen:

274 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

## VI. Station VERONIKA REICHT JESUS DAS SCHWEISSTUCH DAR

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,  
Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

1. Chor:

275 Veronika durchbricht ohn' ängstlich Zagen  
die Henkerreihen, um zu dir hinzutragen



aus mitleidsvollem Herzen unbeirrt  
ein Schweiß Tuch, das du dankbar hast berührt.  
276 Der Liebesdienst hat dich so tief beglückt  
daß du ins Tuch dein Antlitz eingedrückt  
und es Veronika zurückgeschenkt,  
die reinste Lieb' zu dir hat hingedrängt.

2. Chor:

277 Seither läßt du von edlen Frauenseelen  
als Seelenbräutigam dich oft erwählen.  
Sie dienen dir mit ungebrochenem Mut  
in deinen Gliedern aus der Liebe Glut.

278 Sie tragen zarte, reine Christuszüge,  
sind ohne Trug und Falsch und ohne Lüge.

Als lichte Christus- und Marienspur  
durchziehen sie der sündigen Schöpfung Flur.

Vorbeter:

279 Ich dank' dir, daß Veronikagestalten  
in unserer Schönstattwelt die Wache halten.  
Laß nie ersterben sie aus unseren Reihn,  
uns ritterlich stets ihre Schützer sein.

Alle singen:

280 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

## VII. Station

### JESUS FÄLLT ZUM 2. MAL UNTER DEM KREUZE

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,

Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

1. Chor: 281 Das Kreuzesholz ist riesenschwer zu  
tragen,

drum hat es abermals dich hingeschlagen;  
denn Fürst und Völker sehn erbost nicht ein,  
daß du allein der Herr der Welt kannst sein.

282 Des Kreuzes Torheit können sie nicht fassen,  
drum lehnen sie dich ab mit trotzigem Hassen;  
sie beugen sich dem Fürsten dieser Welt,  
der sie in ewigem Zwang gefesselt hält.

2. Chor: 283 Zuzeiten scheiden wuchtig sich die  
Geister,

sie suchen aufgewühlt neu ihren Meister;  
hoch aufgerichtet steht die Scheidewand:  
Am Kreuzeszeichen wird der Herr erkannt.

284 Ich seh die Völker in den Abgrund rasen,  
die sich vom Christuskreuz trennen lassen,  
und aus der Tiefe steigt der Zwingherr auf,  
der stolz bestimmen will den Weltenlauf.

Vorbeter:

285 Aufs Flehn der Braut, laß, Herr, das Kreuz nicht  
sinken,

nimm's wieder auf, laß es vom Himmel blinken.  
Ich will es mit dir tragen in die Welt,  
bis unser Volk vor ihm neu niederfällt.

Alle singen:

286 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

### VIII. Station

#### JESUS BEGEGNET DEN WEINENDEN FRAUEN

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,  
Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

1. Chor:

287 Der Frauen Augen sind so sehr benommen,  
daß sie zum wahren Glauben nicht gekommen.

Sie sehen nur die wankende Gestalt,  
nicht Gott in dir, der allem Sein gibt Halt.

288 Du weist sie schmerzlich hin auf ihre Kinder,  
die bald sind der Gerechtigkeit Verkünder:  
Ein Trümmerhaufen wird die heilige Stadt,  
zerstreut das Volk, das dich verworfen hat.

2. Chor:

289 Allseits seh' Millionen hin ich wanken,  
weil ihre Augen an der Blindheit kranken.

Das Licht, das leuchtet in die Finsternis,  
hemmt Satan und der Ichsucht Hindernis.  
290 Ich höre der Gerichte Donner rollen,  
die niederschmettern, die nicht sehen wollen:  
Verwirrung und Verwüstung herrscht im Land,  
das den Messias hat so schönöd verkannt.

Vorbeter:

291 Dein Blut laß opfernd mich dem Vater schenken.  
Mög unserer Mutter Schmerzen er gedenken,  
mich als sein Sühnopfer nehmen hin  
und wandeln seinen streng gerechten Sinn.

Alle singen:

292 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

## IX. Station

### JESUS FÄLLT ZUM 3. MAL UNTER DEM KREUZE

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,  
Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

1. Chor:

293 So hart bedrücken neu dich bittre Qualen,  
daß du ein drittes Mal mußst niederfallen.  
Daran sind all die vielen Seelen schuld,

die du gepflegt hast mit besonderer Huld.

294 Sie sollten Siegeszüge dir bereiten  
und lassen sich von bösen Geistern leiten.  
Sie lösen sich nicht gänzlich von der Welt,  
die sie wie Spinnweb' gefangen hält.

2. Chor:

295 Apostel solcher Art gibt's alle Zeiten;  
sie mehren schmerzlich dein Erlöserleiden:

Sie legen Zügel deinem Wirken an,  
so daß dein Geist sie nicht durchdringen kann.

296 Dein Widersacher kann mit ihnen spielen.  
Er fürchtet die nur, die zur Ganzheit zielen,  
in denen unumschränkt der Geist regiert,  
der die Gehilfin dein zum Kampfe führt.

Vorbeter:

297 Vernichte die geheimen Vorbehalte,  
die nisten in verborgener Herzensfalte,  
die schuld sind, daß die äußere Wirksamkeit  
entbehrt der gottgewollten Fruchtbarkeit.

Alle singen:

298 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

## X. Station

### JESUS WIRD SEINER KLEIDER BERAUBT

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,

Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

#### 1. Chor:

299 Du bist im Vaterherzen so geborgen,  
daß die Entkleidung du trägst ohne Sorgen;  
bei allen Schlägen hältst du wimmernd still,  
weil's so der Himmelsvater von dir will.

300 Was wir an Sinnenlust gefehlt im Leben,  
hat dich der Schmach so brennend preisgegeben.

In voller Freiheit triffst du den Entscheid,  
der Leib und Seele füllt mit schwerstem Leid.

#### 2. Chor:

301 Noch immer sehe ich entblößt dich stehen,  
weil unsere Sinnengier nicht will vergehen.

Und neben dir steht Heldenschar an -schar,  
die sich als Opfergab' dir bringen dar,

302 die Leib und Seele unversehrt erhalten,  
jungfräulich all ihr Sein und Tun gestalten,

die Ehre, Ansehn, Ruhm darinnen sehn,  
in Not und Schmach still neben dir zu stehn.

#### Vorbeter:

303 In dir laß nach dem Vater stets mich richten,  
auf irdische Geborgenheit verzichten,

in heiliger Zweieinheit heimwärts gehn

und auf der Mutter Hand und Augen sehn.

#### Alle singen:

304 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

### XI. Station

#### JESUS WIRD AN DAS KREUZ GENAGELT

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,  
Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

#### 1. Chor:

305 Die Hände seh ich willig aus dich breiten,  
du lässest ganz dich von den Knechten leiten;  
die Nägel dringen dir in Hand und Fuß;  
du nimmst sie als des Vaters Liebesgruß.

306 Weil wir uns nicht des Eigensinns begaben,  
willst keinen Eigenwillen du mehr haben.  
Des Vaters Wunsch ist deine Liebesspeis',  
darin sich alles in dir sicher weiß.

#### 2. Chor:

307 Stets sucht die alte Schlange zu betören  
die Seelen, daß sie Vaters Wort nicht hören  
und eigensüchtig wirre Wege gehn  
und dunklen Mächten zur Verfügung stehn.

308 Du sammelst Seelen, die sich willig finden,  
in dir an Vaters Wunsch sich frei zu binden,

die stolz auf des Gehorsams Nägel sind,  
wie's ziemt der Gottesbraut, dem Gotteskind.

Vorbeter:

309 Laß freigewählt mich allezeit entscheiden,  
daß nur Gehorsam soll mein Minnen leiten  
und Vaters ewig gültiger Liebesplan  
in meinem Leben sich erfüllen kann.

Alle singen:

310 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

## XII. Station

### JESUS STIRBT AM KREUZE

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,  
Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

1. Chor:

311 Nun hängst du zwischen Himmel und der Erde,  
daß eine neue Lieblingsschöpfung werde.  
Die Allmacht ist so unaussprechlich arm,  
weil deine Liebe ist so tief und warm.

312 Um schnell und sicher uns zu dir zu lenken,  
willst du uns sterbend deine Mutter schenken:  
"Sieh deine Mutter!" - "Siehe deinen Sohn!",



so klingt dein Wort vom Kreuz und Königsthron.

2. Chor:

313 Die Seelen, die an Hab' und Gütern hängen,  
die leicht das wahre Gottesbild verdrängen,  
die heften dich ans Holz der Not und Schmach,  
das machtvoll rüttelt die Gewissen wach.

314 Die Geister, die Maria übersehen,  
die stets nach Vaters Plan soll bei dir stehen,  
erfassen deines Werkes Fülle nicht,  
nicht seine ganze Kraft, sein volles Licht.

Vorbeter:

315 Sooft dein Kreuz ich liebend darf beschauen,  
laß mich nicht mehr auf Geld und Güter bauen,  
daß unbeschwert ich mich mit Herz und Sinn  
dir und der Mutter ganz kann geben hin.

Alle singen:

316 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

XIII. Station

JESUS WIRD IN DEN SCHOSS  
SEINER MUTTER GELEGT

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,

Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

1. Chor: 317 Nachdem dir Tod und Teufel unterlegen,  
läßt auf der Mutter Schoß du müd dich legen.

So tief und zart bist du mit ihr geeint,  
daß Vaters Plan uns warm ins Herze scheint.

318 Das Opfer, das in dir sie durfte bringen,  
will unaufhörlich in die Seel' mir singen:

Erlöserliebe drängt zur Opfertat,  
die das Erlösungswerk vollendet hat.

2. Chor:

319 Das ist der tiefe Sinn von allen Leiden,  
die Vaters Lieb' so reich uns läßt bereiten:  
Das Saatkorn, das nicht sterbend untergeht,  
darf sicher sein, daß es alleine steht.

320 Seitdem die zweite Eva dich ließ sterben,  
verstehst sie jedes Leid der Adamserven  
und ist mit mütterlichem Sinn bedacht,  
daß fürs Erlösungswerk es reicher macht.

Vorbeter:

321 Laß dieser Mutter kindlich treu mich bleiben,  
tief ihren Namen in die Herzen schreiben,  
dann weckt das Leid, das durch die Völker zieht,  
ein jubelnd klingendes Erlösungslied.

Alle singen:

322 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

## XIV. Station

### JESUS WIRD INS GRAB GELEGT

Vorb.: Wir beten an dich, Heiland Jesus Christ,

Alle: der du für uns am Kreuz gestorben bist.

#### 1. Chor:

323 Nur kurze Zeit wird dich der Grabstein decken,  
dann wirst du siegreich dich vom Tod erwecken.

Du steigst als Sieger aus dem Grab empor  
und öffnest jubelnd uns das Himmelstor.

324 Die Macht der alten Schlange ist gebunden,  
das All hat seinen Mittelpunkt gefunden:

Du bist der Herr des Himmels und der Welt,  
vor dem die ganze Schöpfung niederfällt.

#### 2. Chor:

325 In deiner Kirche willst du segnend schreiten  
durch alle Völker, um dein Reich zu weiten,  
mit deiner Braut, der Himmelskönigin,  
im Heiligen Geiste sie zum Vater ziehn.

326 Wird dein geheimnisvoller Leib verachtet,  
zum Tod verurteilt und als tot betrachtet,  
dann bricht durch ihn hindurch die Gotteskraft,  
die siegreich eine neue Erde schafft.

#### Vorbeter:

327 In Leid und in Verfolgung lehr mich glauben,

daß nichts dir kann die Siegeskrone rauben.  
Laß Schönstatt das erlesene Werkzeug sein,  
das glorreich mehrt der Kirche heilige Reihn.

Alle singen:

328 Durch dich laß uns des Vaters Werkzeug werden,  
sein Schönstattreich erbauen hier auf Erden  
im Heiligen Geist mit deiner Mutter-Braut,  
als Schlangentreterin dir angetraut. Amen.

### SCHLUSSGEBET

329 O heilig Kreuz, ich falle vor dir nieder  
und sing' dir heiße Dank- und Jubellieder:  
An dir hat unser Herr das Werk vollbracht,  
das uns zu Gotteskindern hat gemacht.

330 Tief will ich in mein frohes Herz dich senken,  
dir meine ganze Liebe dauernd schenken;  
auf dich, Gekreuzigter, und deine Braut  
sei meines Lebens Hoffnung aufgebaut.

331 Laßt werbend euch mich zu den Menschen tragen,  
mein Leben kämpfend täglich für euch wagen,  
daß euer Reich wird siegreich überall,  
die Grenzen weitete übers Weltenall.

332 Das Kreuz und das Marienbild laßt reichen  
den Völkern mich als das Erlösungszeichen,

daß niemals voneinander wird getrennt,  
was Vaters Liebesplan als Einheit kennt.  
333 Laßt Schönstatt stets ein treues Werkzeug  
bleiben,  
in Menschenherzen euch vereint zu schreiben,  
daß wirksam wird das Satansreich zerstört  
und Vaters Ehr' im Heiligen Geist vermehrt. Amen.